

# **RS OGH 1937/3/3 2Ob195/37, 6Ob91/64, 5Ob70/66 (5Ob95/66), 1Ob188/74, 5Ob48/75, 1Ob528/81, 5Ob197/13a**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.03.1937

**Norm**

ABGB §843 B

EO §352

**Rechtssatz**

Das Klagebegehren der Teilungsklage kann auch das Begehren enthalten, daß die gemeinsame Liegenschaft nach bestimmten, in der Klage formulierten Versteigerungsbedingungen versteigert werde.

**Entscheidungstexte**

- 2 Ob 195/37

Entscheidungstext OGH 03.03.1937 2 Ob 195/37

Veröff: SZ 19/65

- 6 Ob 91/64

Entscheidungstext OGH 02.04.1964 6 Ob 91/64

- 5 Ob 70/66

Entscheidungstext OGH 24.03.1966 5 Ob 70/66

- 1 Ob 188/74

Entscheidungstext OGH 06.11.1974 1 Ob 188/74

Veröff: SZ 47/119 = JBI 1975,481

- 5 Ob 48/75

Entscheidungstext OGH 08.04.1975 5 Ob 48/75

Beisatz: Dann muss der Teilungskläger aber die Versteigerungsbedingungen bereits in das Teilungsbegehren aufnehmen; sie sind mangels Einigung der Parteien nach den für Streitsachen bestehenden Vorschriften festzusetzen und binden den Exekutionsrichter. (T1)

- 1 Ob 528/81

Entscheidungstext OGH 29.04.1981 1 Ob 528/81

Auch

- 5 Ob 197/13a

Entscheidungstext OGH 17.12.2013 5 Ob 197/13a

Auch; Beisatz: Rechtslage vor der EO-Novelle 2000, BGBl I 2000/59. (T2)

Beisatz: Eine Stattgebung des Klagebegehrens unter Abweisung des Begehrens auf Festsetzung bestimmter Versteigerungsbedingungen wird daher im Regelfall nicht als Verstoß gegen § 405 ZPO angesehen werden können. (T3)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1937:RS0004574

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

17.02.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)